



Haus- und Dorfgeschichten aus Unterweikersdorf

Das „Lindner – Häusl“



Grundstücksnummer .44, Katastralgemeinde Unterweikersdorf, Einlagezahl 12
Adresse: Franz Anton Gerstner-Weg 1, Alte Hausnummer bis 1984: Unterweikersdorf 19
Besitzer: Stinger Eduard

Woher kommt die Bezeichnung „Lindner- Häusl“?

Das „Lindner-Häusl“ war offensichtlich immer ein „Beihäusl“ bzw. „Überländhaus“ vom Bauernhof Untere Dorfstraße 7 (früher Unterweikersdorf 13) dem „Hopfgartnergut“ oder „Lindnergut“. 1675 bis 1735 hatten die Besitzer des Bauernhofes Weikersdorf 13 den Familiennamen Lindner bzw. oft auch in den Urkunden „Lindtner“ geschrieben. Seit dieser Zeit besteht der Hausname Lindner neben dem Hofnamen Hopfgartnergut und das Beihäusl des Gutes führt die Bezeichnung „Lindner-Häusl“.

In der langen Geschichte des Hauses gab es viele Bewohner

Bewohnt wurde das Haus von Dienstboten des Gutes und Handwerkern die auf der „Ster“ (auch „Stör“) waren, wie z.B.: Schneider, Schuster, Kessefflicker, Tischler, Maler, Zimmerer, Weißnäher, Messerschleifer usw. und einige Tage oder Wochen am Bauernhof arbeiteten. Später wurde es zur Unterkunft für viele Familien, die eine günstige Wohngelegenheit suchten bzw. auch nur für die Mitarbeit in der Landwirtschaft wohnen konnten.

Das „Lindner-Häusl“

Das genaue Errichtungsdatum des Häusls ist leider nicht feststellbar.

In den ältesten Karten wie z.B. in der Urmappe, die zwischen 1824 und 1830 vermessen wurde oder dem „Franziseischen Kataster“ der Habsburgermonarchie ist das Haus bereits eingezeichnet, allerdings als Holzbau.



Aktueller Katasterplanausschnitt



Urmappe aus 1824

Errichtet wurde das Haus als ebenerdiger Bau ohne Obergeschoß auf einem Steinfundament. Die Zwischenwände bestanden überwiegend an den Enden aus Kanthölzern, dazwischen waren Äste bzw. Astgabeln eingestellt die mit einem Lehm-Stroh-Gemisch verputzt waren.

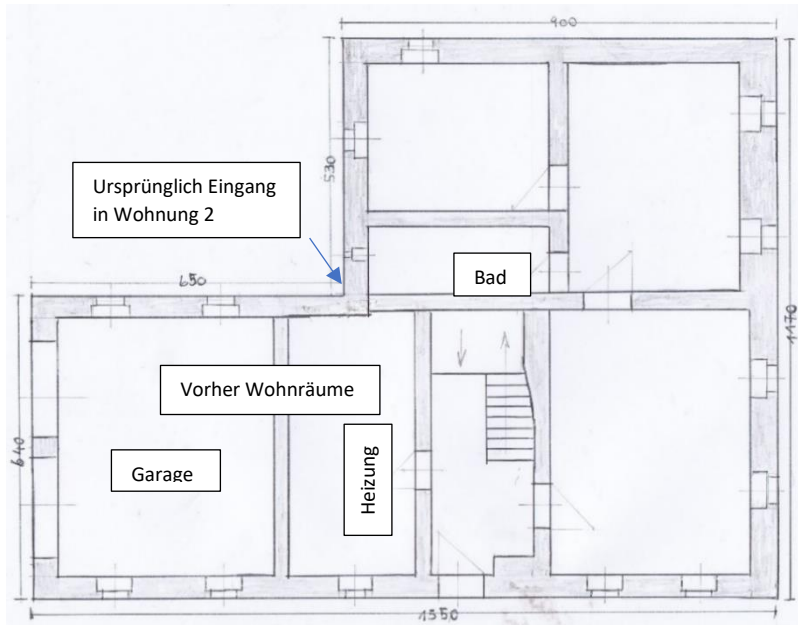
1929 - 1930 bekam das Haus den 1. Stock aufgesetzt und wurde auch geringfügig umgebaut.

1970 - 1972 war die nächste größere Sanierung des Hauses. Die Holz-Zwischendecke wurde entfernt und durch keilförmiges Einstemmen an den Außenmauern und einziehen von Trägern durch eine Massivdecke ersetzt. Das Stiegenhaus wurde verändert und die steile Holzstiege durch eine Massivstiege erneuert.

Der letzte Umbau erfolgte durch den Einbau einer Garage, einer Heizungsanlage und Bades im Jahre 1992.

Derzeit (Mai 2019) werden bereits Abbrucharbeiten durchgeführt.

Der Grundrissplan des Hauses, aufgenommen 2019:



Die verbaute Fläche beträgt ca. 147 m²

Vor Umbau Abgang in Kellerraum

Im Erdgeschoß bestanden früher 2 Wohnungen und im Obergeschoß nach der Aufstockung vier Kleinwohnungen.

Am Türgericht sind die Buchstaben J A ST (Johann und Anna Stingeder) sowie die Jahreszahl 1929 eingemeißelt.



Das „Lindner-Häusl“ gehörte als „Beihausl“ vermutlich immer zum „Hopfgartnergut“.

Die bekannten Besitzer dieses Gutes sind:

1628 E Hopfgartner Georg und Maria
1650 Barboletta Martin und Eva
1657 K Ländl Thomas und Ursula
1659 E Ländl Thomas
1662 K Schönböck Bernhard und Eva
1675 K Lindner Michael und Eva
1690 K Ländl Thomas und Ursula
1719 E Lindtner Johann
1735 K Maurer Georg und Maria

1774 ÜV Maurer Johann und Elisabeth
1800 ÜV Maurer Johann
1810 K Reichenauer Georg und Anna
1838 ÜV Reichenauer Josef u. Magdalena
1896 ÜV Reichenauer Leopold
1920 E Stingeder Johann (Neffe) u. Anna
1955 ÜV Stingeder Rudolf und Maria
1995 ÜV Stingeder Eduard

Folgende Bewohner des „Lindner-Häusls“ sind bekannt, zum Teil aus alten Urkunden:

- 1690: Lindner Eva, Witwe des verstorbenen Besitzers des Hopfgartnergutes Lindner Michael ist im Ausnehmen
- 1786: Lachmayr Michael und Anna Maria, geb. Schiefer, Beruf Zimmermann
- 1807: Lachmayr Georg und Theresia, geb. Preisinger, Beruf Zimmermann
- 1825 - 1835: Ecker Jakob und Anna, geb. Horner, Beruf Korbmacher
- 1834: Ladenauer Anna Maria, Inwohnerin
- 1840: Lachmayr Georg und Magdalena, geb. Dirnberger, Beruf Zimmermann
- 1849: Reichinger Elisabeth, Dienstmagd, heiratet Aichinger Franz Xaver von Radingdorf 1
- 1846 - 1851: Markus Nikolaus und Schwandtner Maria von UWD 9, Beruf Schuhmacher
- 1854: Lichtenauer Johann und Anna Maria, geb. Wagner, Beruf Eisenbahn Vorarbeiter
- 1863: Gusenbauer Johann und Elisabeth, geb. Dirnberger
- 1877: Pfarrhofer Rosina
- 1880: Martischek Johann und Anna, Beruf Maurer
- 1893: Bauer Josef und Maria, geb. Wögerbauer von UWD 9, Knecht
- 1894: Bauer Josef in 2. Ehe mit Moravec Maria aus Böhmen, Beruf Gemeindediener
- 1920: Peil Johann, Beruf Tischlermeister
- 1928 - 1932: Kürnstener Ludwig, zugezogen von Spattendorf 12, Beruf Schneidermeister und Maria, geb. Plank, zugezogen von Unterweikersdorf 14, Hochzeit 20.02.1928
- 1929: Kürnstener Ludwig, Sohn mit 6 Monaten verstorben
Reichernauer Anna, Halbschwester d. Besitzers, geb. am 14.06.1882, verst. am 23.10.1960
- 1932: Kneidinger Josef, geb. am 24. Aug. 1898 in Unterweikersdorf 31, verst. am 28.03.1942 und Kneidinger Cäzilia, geborene Rammer am 25.10.1904 in Reitern, verst. am 29.01.1992, Hochzeit 26.01.1932, 9 Kinder: Zäzilia, Josef, Theresia, Karl, Alfred, Adolf, Erika, Franz, Wilhelm und Enkel Peter
- 1939: Horner Mathias und Justina, geb. Wagner
- 1939: Gruber Johann und Maria, geb. Freudenthaler
- 1941 - 1947: Mayr Felix, geb. 21.09.1907 in Reitern, verst. am 21.07.1965 und Juliana, geb. Neubauer am 26.05.1910, verst. am 07.02.1975, verheiratet seit 12.01.1941
- 1942: Ratzenböck Anna, geb. am 16.03.1905, zugezogen von Unterweikersdorf 2, verst. am 10.03.1965, Kinder: Felix, Erna, Marianne, Mayr Franz, Alfred
- 1948 - 1951: Hametner Johann, geb. am 09.12.1917, zugezogen von Radingdorf 1, verst. am 22.11.1998, Hametner Berta, geb. Blöchl am 25.11.1920 aus Kottingersdorf 3, verst. am 13.01.1991, verheiratet seit 29.07. 1946
Hametner Johann, geb. am 16.02.1947
- 1956 - 1960: Fuchs Katharina und Ehrenhauser Heinrich geb. am 28.06.1900,
- 1957 - 1961: Sturm Johann geb. am 23.06.1932 und Maria, geb. Pirklbauer am 02.02.1935, zugezogen am 25.05.1957 von Lamm/Neumarkt, Kinder: Johann, Josef, Maria
- 1960 - 1967: eigener Haushalt: Schmutzhart Johann, geb. am 03.02.1938 mit Marianne, geb. Ratzenböck, geb. am 12.06.1935, Kinder: Ingeborg, Helmut, Maximilian - durch Unfall verstorben, Horst, Bruno, Klaus, Renate
- 1963 - 1970: Mayr Renate, geb. Gabauer, Gattin von Franz Mayr, Kinder: Manfred, Stefan
- 1968 - 1972: Gruber Karl und Ingeborg, geb. Winter, Kinder: Roland, Günter
- 1977 - 1989: Katzmayr Johann und Gertrude, geb. Stingeder, Kinder: Jasmin, Patrick
- 1983 - 1992: Stingeder Johann und Christine, geb. Puchner, Kinder: Marco, Oliver
- 1990 - 1992: Abrandtner Ingrid mit Tochter Tina
- 1992 - 2001: Haslinger Wilhelm und Andrea
- 1993 - 1997: Stiftinger Jürgen und Manuela
- 1998 - 2003: Hametner Christian, 1999 - 2003: Hametner Silvia
- 2003: Stingeder Rudolf, geb. 29.12.1930, verstorben 18.01.2006
Stingeder Maria, geb. am 18.08.1930, Gattin, abgemeldet 2015 ins Pflegeheim
- 2004 - 2018: Wörster Jerome, 2009 - 2018: Stingeder Oliver

Die Aufzählung der Bewohner ist nicht vollständig, sondern nur soweit möglich als in alten Urkunden angeführt oder durch Bewohner mitgeteilt. Seit 2018 keine Mieter/Bewohner mehr im „Lindner-Häusl“ und 2019 zum Abbruch vorgesehen.